Hirsebreifahrt 2026

Tsüri

Niedrigwasser erschwert selbst die traditionelle «Hirsebreifahrt»

20. August 2026 14:01 | Medienart: Online

Originalartikel (Online Website)

Alle zehn Jahre fährt die Zürcher Politik mit dem Boot nach Strassburg und hat dabei Hirsebrei im Gepäck – aus Tradition. Doch die tiefen Wasserstände zwingen die Gäst:innen zwischendurch zum Umsteigen in den Bus. Stadtpräsident Raphael Golta nimmt schon zum zweiten Mal an der Hirsebreifahrt teil. Im Bild: Die Fahrt aus dem Jahr 2016. (Bild: hirsebreifahrt.ch)

Ist das, was sich da gerade auf der Limmat abspielt, wichtig? Zwar geschieht dieses Spektakel nur alle zehn Jahre und der Zürcher Stapi Raphael Golta ist mit dabei, zugleich verspricht der Name «Hirsebreifahrt» nicht gerade Hochspannung.

Der Name geht auf eine Wette zurück, die Zürcher Schützen im Jahr 1456 mit den Strassburgern abgeschlossen hatten. Die Zürcher wetteten, dass sie den Strassburger:innen im Kriegsfall in weniger als 24 Stunden zu Hilfe eilen könnten. Um das zu beweisen, unternahm eine Zürcher Delegation die Bootsfahrt mit einem heissen Topf Hirse, der auch nach der Ankunft nach 22 Stunden noch immer warm war.

DIE WICHTIGSTEN KULTURTIPPS

Im Jahr 1576 wurde die Fahrt wiederholt, seit 1946 findet sie alle zehn Jahre statt. So erklären sich auch die altertümlichen Kostüme, die Raphael Golta, Simone Brander, Michael Baumer und Co. am Donnerstag trugen, als sie sich auf dem Lindenhof versammelten.

Wie die « NZZ Golta und Co. müssen auf den Bus ausweichen

Doch zwischendurch werden die Allerwertesten auch in bequemen Sitzen Platz nehmen können. Denn das extreme Niedrigwasser in der Limmat zwinge die Bootsreisenden schon am Letten zum Umstieg in den Bus.

Den letzten Teil der ersten Etappe von Wettingen nach Baden werden die insgesamt 84 Reisenden wieder auf der Limmat absolvieren können. So macht der extreme Hitzesommer gar einer 550 Jahre alten Tradition einen Strich durch die Rechnung. (fid)

Ohne Deine Unterstützung geht es nicht.